



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Presseinformation

Kindersuchbänder: Für mehr Sicherheit am Wasser

Bad Nenndorf. Mit den Kindersuchbändern starten die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und NIVEA ein neues Projekt, das die Sicherheit für Kinder am Wasser erhöhen soll.

Und so geht's: An allen Wasserrettungsstationen der DLRG an der deutschen Nord- und Ostseeküste erhalten Eltern ab dieser Saison für Ihre Kinder kostenlose dehnbare Armbändchen aus Silikon, die am Handgelenk getragen werden.

Auf der Innenseite des Bändchens wird eine Nummer notiert, die Wachmannschaft auf der Station vermerkt sich zu dieser Nummer Mobiltelefon- oder Strandkorbnummer der Eltern.

Verliert ein Kind am Strand den Kontakt zu Mama oder Papa, braucht es sich nur an den nächsten Rettungsschwimmer zu wenden, der mittels der Nummer im Armband dann schnell und einfach den Kontakt zu den Eltern herstellen kann. Rettungsschwimmer sind an ihrer charakteristischen rot-gelben Einsatzkleidung problemlos zu erkennen und auch die DLRG Wachtürme am Strand findet jedes Kind.

Durch die schnellere Auffindbarkeit der Eltern werden einerseits die Rettungsschwimmer von zeitaufwändigen Suchaktionen entlastet, gleichzeitig vermindert sich durch die für die Kinder leicht zu findende zentrale Anlaufstelle an den DLRG-Wachstationen auch die Zahl der Fehlalarmierungen durch Eltern, die ihre Sprösslinge aus den Augen verloren haben.

Weitere Informationen

Henning Bock
DLRG Bundesgeschäftsstelle
Tel.: 0 57 23 . 955 – 442
mobil: 0 17 5 . 1 60 27 55
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
www.dlrg.de/
kommunikation@bgst.dlrg.de

